

# Steven Moeckel

Geboren in Deutschland Steven Moeckel began seine musikalische Karriere schon Fröh: zunächst als Geiger, dann im Alter von 10 Jahren als erster Solo-Sopran bei den Wiener Sängerknaben. Nach seinem Ausscheiden aus dem Chor setzte er sein Violinstudium am Mozarteum in Salzburg fort, wo er mit 19 Jahren seinen Abschluss mit Auszeichnung erlangte. Sein erstes Engagement führte ihn nach Ulm, wo er die Position des Stellvertretenden Konzertmeisters im Philharmonischen Orchester der Stadt Ulm innehatte. Zu Moeckel's wichtigsten Lehrern zählen Helmut Zehetmair, Leonidas Kavakos und Miriam Fried. Moeckel wohnt derzeit in Phoenix, Arizona, wo er regelmäßig als Solist und Konzertmeister des Phoenix Symphony konzertiert.

Der international renommierte Geiger Steven Moeckel tritt als Solist in ganz Europa, Südamerika, China und den Vereinigten Staaten auf. Er ist bekannt für seine kunstvollen Interpretationen, seinen reichen Klang und seine technische Fertigkeit, sowie für sein großes Repertoire, welches unter anderem Werke von Elgar, Beethoven, Britten, Berg, Korngold, Walton und dem amerikanischen Filmkomponisten John Corigliano (The Red Violin) umfasst. Er war der erste westliche Geiger der in China das berühmte Chinesische Violinkonzert "Butterfly Lovers" aufgeführt hat.

Im kammermusikalischen Bereich wirkte Moeckel im Makart Trio Salzburg mit Erika Frieser und Dana Micacoi, sowie als erster Geiger des Aeraeus quartetts in Konzerten in ganz Europa mit. Zu seinen bemerkenswertesten Auftritte in den USA zählt seine mitwirkung am Ravinia Festival, Chicago, sein Engagement am Sewanee Summer Music Festival, Breckenridge Music Festival, Sun River Music Festival und dem Oregon Coast Music Festival. Moeckel tritt außerdem oft mit Paula Fan auf. 2007 wurde die gemeinsame debüt CD der beiden Künstler veröffentlicht und ebnete den Weg für Konzerttourneen durch Mexico und Costa Rica. Moeckel und Fan haben seitdem drei weitere CD Projekte zusammen unternommen und haben im Sommer von 2018 sämtliche Beethoven Sonaten in drei Abenden aufgeführt.